

A. EINSTEIN,
312, MERCER STREET
PRINCETON,
NEW JERSEY, U.S.A.

den 14. Juli 1952

Herrn Dr. Arnold Heim
Hofstr. 100
Zuerich 7, Schweiz

Sehr geehrter Herr Dr. Heim:

Ich bin Ihnen sehr dankbar für die Zusendung Ihres wertvollen Buches. Es befriedigt nicht nur den Erkenntnistrieb, indem es eine erstaunlich übersichtliche Darstellung über das Gesamtwissen unserer Zeit gibt, sondern es ist auch ein vortrefflicher Führer für diese Generation von Gebildeten, die ja ~~in~~ geradezu tragischer Masse an moralischer Desorientierung leidet. Das heuchlerische Gebahren ist zwar so gut wie verschwunden, ist aber leider durch die noch schlimmere nackte Brutalität ersetzt worden. Ihr Buch ist dazu berufen, einen wirksamen erzieherischen Einfluss auszuüben und findet hoffentlich auch weit über die Schweizer Grenzen hinaus die wohlverdiente Beachtung.

6
/ Bei dieser Gelegenheit möchte ich Ihnen doch sagen, welcher magischer Zauber von den Vorlesungen Ihres unvergesslichen Vaters ausging. Die Vorlesungen mussten auf 7 Uhr morgens angesetzt werden, damit alle die interessierten Studenten, Ingenieure, Chemiker, Architekten und Mathematiker erscheinen konnten. Der Eifer der Zuhörer liess nie nach während des Semesters. Es waren unvergessliche Stunden.

Mit freundlichem Dank und Gruss

Ihr

A. Einstein.

Albert Einstein.